



Fotos: Boolegraf

Know-how aus Old Europe

Während vor allem in Zentraleuropa die Recyclingquoten für viele Stoffströme nur noch schwer zu steigern sind, hinken die USA vielfach hinterher. Mit einer hochmodernen Anlage will die Stadt New York aufholen – holt sich dafür aber Unterstützung aus Europa.

Sunset Park, ein im Westen des New Yorker Bezirks Brooklyn gelegener Stadtteil, ist vor allem für seine Völker Vielfalt bekannt: Vor allem Einwanderer aus Südamerika, China und Skandinavien haben hier eine neue Heimat gefunden. Seit Ende 2013 ist hier auch die Vielfalt von Hausmüll ein wichtiges Thema.

Sims Municipal Recycling, eine Tochterfirma von Sims Metal Recycling, hat im Hafen von Sunset Park eine der modernsten Recyclinganlagen der Welt errichtet, die das gesamte Aufkommen an Metall, Glas und

Kunststoff der Stadt New York aufbereiten soll. Wo früher die New Yorker Polizei beschlagnahmte Autos aufbewahrte, werden nun monatlich rund 19.000 Tonnen Sekundärrohstoffe vollautomatisch verarbeitet. Dabei ist eine Kapazität von bis zu 1.000 Tonnen pro Tag möglich.

Durch seine Hafenanlage kann Sunset Park auch von Schiffen angefahren werden. Auf diese Weise will die Stadt New York insgesamt 240.000 Meilen (etwa 380.000 Kilometer) bei seinen Entsorgungsfahrzeugen einsparen – was nicht nur zu einer Entlastung der notorisch verstopften New Yorker Straßen führt, sondern zudem den CO₂-Ausstoß senkt und Benzin spart. Gleichzeitig verfügt Sunset Park, wo 75 neue Arbeitsplätze geschaffen wurden, mit 600 kW über die größte Solaranlage der Stadt.

Insgesamt 110 Millionen US-Dollar haben sich Sims und die Stadt New York die neue Anlage kosten lassen. Allerdings wurde dieses Geld nicht ausschließlich in den USA investiert, denn der größte Teil des Maschi-

nenparks kommt aus den Niederlanden, genauer gesagt aus Appingedam. Hier hat Bollegraaf Recycling Solutions seinen Hauptsitz – und hier wurden auch die Anlagen für Sunset Park gefertigt. Etwa 80 Prozent der Maschinen in der Anlage stammen

von Bollegraaf, darunter alle Förder- und Transportbänder, Sortierer und Podeste.

Bollegraaf hat – basierend auf den Anforderungen für die Anlage – das gesamte vollautomatische Sortiersystem entwickelt und gefertigt. Die Maschinen wurden in Appingedam gefertigt und von dort per Schiff in die USA transportiert. Innerhalb von neun Monaten installierte Van Dyk Baler, der US-amerikanische Agent für Bollegraaf, die Anlage vor Ort. Ergänzt wurde sie noch um Hochgeschwindigkeitssortierer, Magneten und Bunker. Pünktlich zum geplanten Start war die Anlage einsatzbereit. Im Sommer 2014 hat Sunset Park den offiziellen Betrieb aufgenommen – und ist sogar für Besucher geöffnet.

Michael Brunn

Technisches Know-how aus den Niederlanden

